Anlage 104 „Fragen-Antworten-Katalog“ – Stand 09.11.2026

Frage Nr. 1:

Diese Frage bezieht sich auf

☒ Vergabeleitfaden (Anlage 900) – Kapitel 6.5.3.1.

Unsere Frage lautet wie folgt:

Laut „Wichtiger Hinweis zum Ausfüllen der Anlage“ (Anlage 206 sowie Verfahrensangaben / Bedingungen auf DTVP) sind die Auswahlmerkmale durch Ankreuzen von „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten; fehlende Ankreuzungen werden nicht nachgefordert und führen dazu, dass für das Merkmal keine Punkte vergeben werden.

Bei den Auswahlkriterien Nr. 4 (BGF), Nr. 5 (Baukosten KG 300 + 400) und Nr. 6 (Wohn-/Nutzungseinheiten) enthält das Formular der Anlage 206 jedoch keine Ja/Nein-Auswahlkästchen, sondern ausschließlich Wertefelder.

Wir bitten um Bestätigung, dass die Eintragung des jeweiligen Wertes zum Nachweis des Auswahlmerkmals ausreicht. Alternativ bitten wir um Bereitstellung eines entsprechend angepassten Formulars.

Antwort 1 vom 09.11.2026:

Für die Angaben unter Nr. 4 bis 6 der Anlage 206 reicht die Eintragung des jeweiligen Wertes in das dafür vorgesehene Feld aus. Eine zusätzliche Ja / Nein- Erklärung ist nicht erforderlich. Die Bewertung erfolgt anhand der eingetragenen Werte nach der bekannt gemachten Bewertungssystematik. Fehlende Angaben zu den Auswahlkriterien werden nicht nachgefordert.

Zur Klarstellung wurde der Ausfüllhinweis angepasst und eine aktualisierte Fassung der Anlage 206 „Unternehmensbezogene Referenzprojekte“ bereitgestellt. Diese kann für die Einreichung des Teilnahmeantrags verwendet werden. Die Anlagen 900 „Vergabeleitfaden“ und die Anlage 600 „Erfahrung des Projektteams“ wurde ebenfalls klarstellend angepasst und in aktualisierter Fassung bereitgestellt.

Die Verwendung der bisherigen Fassungen der Anlagen 206 und 600 führt für sich genommen nicht zum Ausschluss des Teilnahmeantrags oder des Angebots, sofern die geforderten Angaben vollständig und zutreffend enthalten sind. Dies gilt vorbehaltlich etwaiger abweichender Vorgaben des Auftraggebers im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens.

Frage Nr. 2:

Diese Frage bezieht sich auf

☒ Vergabeleitfaden (Anlage 900) – Kapitel 6.5.3.1.

Unsere Frage lautet wie folgt:

Je unternehmensbezogenem Referenzprojekt können maximal 15,00 Punkte erzielt werden, insgesamt bis zu 60 Punkte. Daraus ergibt sich, dass höchstens vier (4) Referenzprojekte in die Wertung eingehen.

Wir bitten um Mitteilung, welche Referenzprojekte gewertet werden, falls ein Bewerber mehr als vier geeignete Referenzprojekte einreicht – etwa die vier punktstärksten Referenzprojekte oder die ersten vier in der Reihenfolge der Einreichung.

Antwort 2 vom 09.11.2026:

Nein, es ist nicht vorgesehen, dass maximal vier (4) unternehmensbezogene Referenzprojekte eingereicht werden können.

Gemäß Anlage 900 „Vergabeleitfaden“, Kapitel 6.5.3.1. können je eingereichtem unternehmensbezogenem Referenzprojekt maximal 15,00 Punkte erzielt werden. Hierzu werden die erzielten Punkte für die Auswahlkriterien (1.) bis (3.) des unternehmensbezogenen Referenzprojekts addiert (5,00 Punkte für die Brutto-Grundfläche (BGF nach DIN 277) + 5,00 Punkte für die Baukosten (Kostengruppe 300 und 400 zusammengerechnet) sowie 5,00 Punkte für die Anzahl der realisierten Wohneinheiten / Nutzungseinheiten).

Der Bewerber kann für die mit dem Teilnahmeantrag eingereichten unternehmensbezogenen Referenzprojekte, die die Mindestanforderungen erfüllen, bis zu 60,00 Punkte erzielen.

Dabei ist nicht vorgegeben, dass die Höchstpunktzahl von 60,00 Punkten durch genau vier (4) unternehmensbezogene Referenzprojekte mit jeweils 15,00 Punkten erreicht werden muss. Die Höchstpunktzahl kann auch durch eine größere Anzahl unternehmensbezogener Referenzprojekte erreicht werden. Soweit die Summe der für die unternehmensbezogenen Referenzprojekte erzielten Punkte 60,00 Punkte übersteigt, werden für die Bewertung im Teilnahmewettbewerb des Bewerbers maximal 60,00 Punkte berücksichtigt.

Beispiel 1:

Ein Bewerber reicht fünf (5) unternehmensbezogene Referenzprojekte ein.

Drei (3) der eingereichten unternehmensbezogenen Referenzprojekte erzielen 15,00 Punkte (3 x (5,00 Punkte für die Brutto-Grundfläche nach DIN 277 + 5,00 Punkte für die Baukosten (Kostengruppe 300 und 400 zusammengerechnet) + 5,00 Punkte für die Anzahl der realisierten Wohneinheiten / Nutzungseinheiten)).

Die anderen beiden eingereichten unternehmensbezogenen Referenzprojekte erzielen jeweils 7,50 Punkte (3 x (2,50 Punkte für die Brutto-Grundfläche nach DIN 277 + 2,50 Punkte für die Baukosten (Kostengruppe 300 und 400 zusammengerechnet) + 2,50 Punkte für die Anzahl der realisierten Wohneinheiten / Nutzungseinheiten)).

Insgesamt hat der Bewerber für die eingereichten unternehmensbezogenen Referenzprojekte somit 60,00 Punkte erzielt.

Beispiel 2:

Ein Bewerber reicht fünf (5) unternehmensbezogene Referenzprojekte ein.

Drei (3) der eingereichten unternehmensbezogenen Referenzprojekte erzielen 15,00 Punkte (3 x (5,00 Punkte für die Brutto-Grundfläche nach DIN 277 + 5,00 Punkte für die Baukosten (Kostengruppe 300 und 400 zusammengerechnet) + 5,00 Punkte für die Anzahl der realisierten Wohneinheiten / Nutzungseinheiten)).

Die anderen beiden eingereichten unternehmensbezogenen Referenzprojekte erzielen jeweils 12,00 Punkte (3 x (4,00 Punkte für die Brutto-Grundfläche nach DIN 277 + 4,00 Punkte für die Baukosten (Kostengruppe 300 und 400 zusammengerechnet) + 4,00 Punkte für die Anzahl der realisierten Wohneinheiten / Nutzungseinheiten))

Rechnerisch ergibt sich eine Gesamtpunktzahl von 69,00 Punkten. Aufgrund der festgelegten Höchstpunktzahl werden für den Teilnahmewettbewerb jedoch maximal 60,00 Punkte berücksichtigt.

Die Höchstpunktzahl von 60,00 Punkten kann somit unabhängig von der Anzahl der eingereichten unternehmensbezogenen Referenzprojekte erreicht werden.

Hinweis:

Klarstellend weist der Auftraggeber darauf hin, dass die Bewerber nicht verpflichtet sind, die Höchstpunktzahl von 60 Punkten zu erreichen, um zu der Abgabe eines (indikativen) Erstangebots aufgefordert zu werden. Gemäß Anlage 900 „Vergabeleitfaden“, Kapitel 6.5.3.1., hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag mindestens ein (1) geeignetes unternehmensbezogenes Referenzprojekt einzureichen.